

Medien- und Analystenorientierung

Jahresergebnis 2025 der Luzerner Kantonalbank AG

Zürich, 5. Februar 2026

((Es gilt das gesprochene Wort))

Ein Rekordergebnis krönt unser Jubiläumsjahr 2025

Referat Daniel Salzmann, CEO LUKB

((Teil 1))

Geschätzte Damen und Herren

Herzlich willkommen zur Präsentation des Jahresergebnisses 2025 der Luzerner Kantonalbank.

Marktumfeld 2025 und Steuerungsmassnahmen der LUKB

((Folie 4)) 2025 war für uns ein Jahr der Kontraste: Wir haben mit rund 30'000 Luzernerinnen und Luzernern den 175. Geburtstag unserer Bank gefeiert und gleichzeitig ein Rekordergebnis erwirtschaftet – genaue Zahlen folgen. Doch globale Unsicherheiten trüben das Bild.

Das BIP in der Schweiz 2025 präsentiert sich mit 1.0 % bis 1.5 % auf einem moderaten Wachstumspfad. Es ist getragen durch Dienstleistungen, jedoch gedämpft durch eine schwache Exportdynamik aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten. Die Inflationsrate 2025 ist tief. Als Bank müssen wir uns zudem auf eine längere Phase mit tiefen beziehungsweise Null-Zinsen einstellen. Während der Periode mit Negativzinsen von 2015 bis 2022 hat unsere Bank bereits bewiesen, dass wir mit einem solchen Marktumfeld umgehen können. Ein Nullzinsumfeld, wie wir es heute haben, bietet jedoch den geringsten Handlungsspielraum für Ertragssteigerungen.

Wie haben wir die LUKB durch das wechselhafte Jahr 2025 navigiert?

- Unser Ansatz im anhaltenden Nullzinsumfeld heisst nach wie vor: Gezielte Steuerung der Bilanz und der Zinskonditionen.
- Unsere bewährte, risikobewusste Kreditpolitik haben wir fortgeführt. So haben wir auch unter aussergewöhnlichen Umständen immer ausreichend Puffer, um gelassen und überlegt handeln zu können.
- Die Diversifikation unserer Erträge, die wir in den letzten Jahren gezielt vorwärtsgetrieben haben, gewinnt gerade in einem Umfeld mit auf absehbare Zeit tiefen Zinsen weiter an Bedeutung. Hier haben sich im Jahr 2025 die Investitionen der letzten Jahre in Beratungsexpertise und spezialisierte Produkte und Dienstleistungen ausgezahlt. So konnten wir die aufgrund der geopolitischen Situation zum Teil stark verunsicherten Kundinnen und Kunden optimal begleiten.

Wachstumsziele des Jahres 2025 übertroffen

((Folie 5)) Die Fortschritte auf dem Weg zur Verbreiterung unserer Ertragsbasis spiegeln sich in den Resultaten des Jahres 2025: Wir haben alle spezifischen Jahresziele übertroffen und damit bei unseren strategischen Hauptstossrichtungen wesentliche Fortschritte erzielt:

	Ziel 2025	Resultat 2025	Würdigung
Neugeld im mandatierten Anlagegeschäft (Vermögensberatungs- und Vermögensverwaltungsmandate)	> 1 Mrd. CHF	1.093 Mrd. CHF	Damit haben wir die Grundlage für wiederkehrende Erträge geschaffen, die unabhängig vom Zinsengeschäft sind.
Erträge aus dem zinsunabhängigen Geschäft	> 215 Mio. CHF	233 Mio. CHF	Es ist uns 2025 gelungen, die Erträge aus dem zinsfremden Geschäft markant zu steigern
Wachstum Kundenausleihungen	2.0 bis 3.75 %	6.9 %*	Auch wenn wir in den nächsten Jahren eine Steigerung der Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelserträge suchen: Rentables Wachstum im Zinsengeschäft ist für die LUKB ebenso zentral. Das Plus von fast 7 % bei den Ausleihungen wird den Erfolg der LUKB – insbesondere mit Blick auf mittelfristig steigende Zinsen – bedeutend stützen.

*Durch die Verbesserung der Deckungsqualität bei unseren Ausleihungen haben wir signifikant Eigenmittel freispielen können. Dies hat uns ermöglicht, die erhöhte Nachfrage der Kunden nach Krediten zu bedienen. Aber: Wir nutzen im aktuellen Umfeld auch die Chance, mit den Kundinnen und Kunden nicht nur über ihr Kreditbedürfnis zu sprechen, sondern auch Möglichkeiten einer vertiefteren Zusammenarbeit – beispielsweise im Anlagebereich.

Über 100 Mio. Franken für den Kanton

((Folie 6)) Im Geschäftsjahr 2025 haben wir mit einem Konzerngewinn von 295.5 Millionen Franken das beste Ergebnis unserer Geschichte erzielt und damit die Anfang 2025 formulierte Gewinnprognose deutlich übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen wir ein Plus von 3.1 % – ein Erfolg, der umso bemerkenswerter ist, da das Vorjahresergebnis durch einmalige Sondereffekte aus der Fundamenta-Transaktion positiv beeinflusst wurde.

Angesichts dieses hervorragenden Resultats beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 13. April 2026 eine Erhöhung der Ausschüttung: Statt bisher 2.60 Franken sollen 2.70 Franken pro LUKB-Namenaktie ausgeschüttet werden, je zur Hälfte als Dividende und als verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven. Die Ausschüttungsquote beträgt 45.2 % (bezogen auf den Unternehmensgewinn nach Steuern). Dies entspricht einer Dividendenrendite von 2.91 % gemessen am Schlusskurs der LUKB-Aktie per Ende 2025. Sofern die Generalversammlung den Antrag in dieser Form genehmigt, erfolgt die Gutschrift der Ausschüttung an unsere Aktionärinnen und Aktionäre am 20. April 2026.

Auf der Basis dieses Gewinnverwendungsantrages erhält der Kanton Luzern 82.3 Millionen Franken an Gewinnausschüttung, Kantonssteuern in der Höhe von 7.3 Millionen Franken sowie die nach einer gesetzlichen Formel berechnete Abgeltung der Staatsgarantie in der Höhe von 11.2 Millionen Franken. Total profitiert der Kanton Luzern mit 100.8 Millionen Franken aus seinem Investment in die LUKB.

Alle finanziellen Strategiezielen von «LUKB25» erreicht

((Folie 8)) Wir haben im letzten Jahr nicht nur ein Jubiläum gefeiert, sondern auch unsere 5-Jahres-Strategieperiode abgeschlossen. Fünf Jahre, in die unter anderem die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, der Beginn des Ukraine-Kriegs und der Niedergang der Credit Suisse fielen. Das alles haben wir erfolgreich bewältigt und können die Strategieperiode 2021 bis 2025 mit einer durchgängig positiven Bilanz abschliessen: Unsere Bank verfügt über ein stabiles Fundament, wächst kontinuierlich in sämtlichen zentralen Ertragssparten und hat die Kosten im Griff.

- **Kumulierter Unternehmensgewinn 2021 bis 2025:** Ziel 1'260 bis 1'330 Millionen Franken. Mit kumulierten 1'371 Millionen Franken per Ende Jahr 2025 übertreffen wir diese seit 2020 mehrfach erhöhte Strategie-Zielsetzung deutlich.
- **Cost-Income-Ratio:** Ziel: unter 50 %. Mit 46.1 % egalisieren wir den Vorjahreswert und erfüllen auch im letzten Jahr der Strategieperiode unsere eigene Vorgabe klar. Die LUKB zählt zuverlässig zu den effizientesten Universalbanken der Schweiz.
- **Gesamtkapitalquote:** erhöhtes Ziel 19 % bis 21 %. Unsere Gesamtkapitalquote von 20.6 % liegt per Ende Jahr 2025 dank konsequenter Steuerung der Ausleihungen (Stärkung Kreditbesicherung) deutlich in der oberen Hälfte unseres strategischen Zielbandes.
- Mindestziel für die **CET1-Quote** (hartes Kernkapital): erhöhtes Mindest-Ziel 14 %. Unsere CET1-Quote per Ende Jahr 2025 erfüllt mit 14.7 % sowohl die regulatorischen Vorgaben als auch die LUKB-interne Zielsetzung deutlich.

Hoher Stakeholder Value dank konsequenter Umsetzung der Strategie LUKB25

((Folie 9)) Bei dieser Darstellung, die Ihnen einen Überblick über den Stakeholder Value gibt, den unsere Bank während der Strategieperiode 2021 bis 2025 geschaffen hat, möchte ich nur auf ausgewählte Punkte eingehen:

- **Investoren**
In den Auszahlungsjahren 2021 bis 2025 haben wir rund 570 Millionen Franken an unsere Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet.
Mit Beteiligung von 61.5 % hat der Kanton Luzern als unser Hauptaktionär substantiell am Erfolg unserer Bank partizipiert.
- **Mitarbeitende**
Wir sind ein bedeutender Anbieter von hoch qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Region. Unser Personalbestand ist in den letzten fünf Jahren um 157 Pensen auf 1'206.2 Pensen angestiegen.
Mit Blick auf die steigenden Anforderungen in unserer Branche (u.a. Technologie, Regulatorien) und auf die demographische Entwicklung (Fachkräftemangel) investieren wir verstärkt in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.
- **Gesellschaft**
Als privatrechtliche Aktiengesellschaft sind wir auf den Stufen Gemeinde, Kanton und Bund voll steuerpflichtig. Unsere Steuerleistung an diese drei Empfänger betrug in den letzten fünf Jahren total 187,9 Millionen Franken.

Alle zentralen Ertragspfeiler im Plus – Kostenwachstum unter Kontrolle

Referat Marcel Hurschler, CFO LUKB

Geschätzte Damen und Herren

Wie gewohnt möchte ich einige Aspekte unseres Jahresabschlusses 2025 vertieft darstellen.

Beginnen möchte ich mit einem Blick auf die historische Entwicklung unseres **Konzerngewinns**

2025: Kontinuierliche Fortsetzung der langfristigen Erfolgsgeschichte

((Folie 11)) Wir haben ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns und setzen damit unsere langfristige Erfolgsgeschichte kontinuierlich fort. Dieses Rekordergebnis ist nicht einzelnen Faktoren geschuldet, sondern Resultat einer umfassenden positiven Entwicklung unserer Bank, die aufbaut auf einem einzigartigen Geschäftsmodell und einer bewusst sehr aktiven finanziellen Steuerung.

Aktives Zinsrisikomanagement federt Tiefzinspolitik der SNB ab

((Folie 12)) Gerne beginne ich mit den Erläuterungen rund um die Entwicklungen hinter dem um gut 6 % höheren **Geschäftsertrag**.

Trotz Nullzinsumfeld seit letztem Juni haben wir 2025 das höchste Nettozinsergebnis in unserer Unternehmensgeschichte erwirtschaftet. Mit 458.1 Millionen Franken entspricht dies einer Steigerung von 3.2 % gegenüber dem Vorjahr.

Wie in der Vergangenheit haben wir auch 2025 jeweils schnell mit einem aktiven Zinsenmanagement auf die geldpolitischen Lenkungsmaßnahmen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) reagiert. Zur nachhaltig positiven Entwicklung des Zinsergebnisses tragen auch unser Treasury-Ergebnis und die sehr erfreuliche Rückstellungssituation bei.

Basierend auf den Vorgaben von Basel III final haben wir das Kreditwachstum stärker auf die verfügbaren Eigenmittel ausgerichtet. Dabei berücksichtigen wir in der Konditionenpolitik neben den Risiko- und Prozesskosten auch die veränderten Eigenmittelkosten. Die dank weiteren Deckungsbesserungen freigewordenen Eigenmittel ermöglichen unserer Bank vorübergehendes zusätzliches Kreditwachstum, ohne dass dieses Wachstum unsere CET1-Ratio belastet.

Gesteigerte Kommissionserträge dank Wachstum bei Vermögensverwaltungs- und Vermögensberatungs-Mandaten

((Folie 13)) Der gesamte Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft 2025 beträgt 143.2 Millionen Franken – dies entspricht einer Steigerung um 13.1 Millionen Franken bzw. 10.1 %. Wir stellen unverändert eine starke Kundennachfrage nach Vermögensberatungs- und Vermögensverwaltungsmandaten sowie nach Spezialberatungen fest (Finanzplanung, Pensionsberatungen usw.). Im gesamten Jahr 2025 haben wir einen Zufluss von 1.1 Milliarden Franken in diese beiden Mandatstypen verzeichnet. Die von der LUKB Expert Fondsleitung AG betreuten Volumina haben um rund 14.0 % auf 6.518 Milliarden Franken zugenommen.

Handelserfolg: Starkes Wachstum bei unverändertem Risiko-Exposure

((Folie 14)) Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft beträgt 76.0 Millionen Franken, das sind 19.5 Millionen Franken bzw. 34.5 % mehr als 2024.

Es ist es uns gelungen, in vielen Bereichen des Handels zu wachsen: durch höhere Kundenaktivitäten im Devisen- und Sortenhandel, durch unsere Angebote bei Digital Assets (Handel, Verwahrung, Krypto-Sparpläne), durch einen Ausbau unserer Emissionstätigkeit im Wertschriftenhandel sowie durch hohe Aktivitäten im Emissionsgeschäft und im Sekundärmarkt mit Strukturierten Produkten. Bei Letzteren haben wir im Jahr 2025 erstmals über 2.1 Milliarden Umsatz erzielt. Der Bestand an emittierten Strukturierten Produkten liegt per Ende 2025 erstmals bei über 2 Milliarden Franken.

Zentral für uns ist, dass wir trotz intensivierten Handelsaktivitäten seit Jahren mit einem unveränderlichen Limiten-System und einem moderaten Risiko-Exposure unterwegs sind. Daran werden wir weiterhin festhalten.

Übriger ordentlicher Erfolg leicht tiefer

((Folie 15)) Wir wollen wie bisher durch das Halten von Beteiligungstiteln in unseren Finanzanlagen sowie durch die eigenen Liegenschaften einen Zusatzertrag generieren und sind bereit, hier auch marktbedingte Ertragsschwankungen in Kauf zu nehmen.

Im Jahr 2025 haben wir bewusst auf die Veräusserung von Finanzanlagen verzichtet. Dies erklärt den Rückgang dieser Position auf 13.7 Millionen Franken (minus 31.4 %) gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der positiven Marktentwicklung wurden die stille Zwangsreserven bei den von der LUKB gehaltenen Beteiligungstiteln während des Jahres 2025 um 16 Millionen Franken erhöht.

Erträge substanziell erhöht und diversifiziert

((Folie 16)) Zusammengefasst: Wir haben bei drei unserer vier Ertragspfeiler im abgelaufenen Jahr ein zum Teil deutliches Wachstum erzielt – die Steigerung des Geschäftsertrags als Summe dieser vier Komponenten um 40.5 Millionen Franken (plus 6.2 %) auf 691.0 Millionen Franken beweist, dass unsere Strategie der Ertragsdiversifikation greift.

Es gelingt uns auf breiter Front, auch in einem volatilen Marktumfeld eine kontinuierliche Steigerung des Geschäftsertrages zu erzielen. Schwächere Entwicklungen eines einzelnen Marktfeldes können wir so mit Stärken in anderen Marktfeldern kompensieren, was mithilft, unseren Gesamtertrag mindestens zu stabilisieren. Die Betrachtung über die letzten Jahre zeigt, dass die LUKB ihre Ertragskraft trotz zahlreicher Veränderungen im Marktumfeld stetig steigern konnte.

Die Erträge aus dem zinsfremden Bereich betragen im Jahr 2025 total 232.9 Millionen Franken (2024: 206.5 Millionen Franken).

Wachstumskurs führt zu planmässigem Personalaufbau und Ausbau IT-Infrastruktur

((Folie 17)) Eine kontrollierte Steigerung zeigt sich beim **Geschäftsaufwand**.

Unsere Bank befindet sich seit Jahren auf einem profitablen Wachstumskurs – damit ist ein Steigen des Geschäftsvolumen verbunden, das nur mit einem höheren Personalbestand und einem Ausbau der IT-Infrastruktur bewältigt werden kann. Wir legen gleichzeitig grossen Wert darauf, unser eigenes Ziel bei der Cost-Income-Ratio jederzeit einzuhalten: Auch 2025 erfüllen wir mit einer Cost-Income-Ratio von 46.1 % unser Ziel von maximal 50 % und zählen damit zu den effizientesten Universalbanken der Schweiz.

Ende Jahr 2025 betrug unser Personalbestand 1'206.2 Pensen, womit er im Vorjahresvergleich um 2.1 % bzw. 25.2 Pensen zugenommen hat (Personalbestand per Ende 2024: 1'181.0 Pensen). Der Personalausbau erfolgt unter anderem in kundennahen Spezialfunktionen sowie in den Bereichen ICT, Digitalisierung und Daten. Der Personalaufwand für das Jahr 2025 beträgt 218.4 Millionen Franken, das sind 4.5 % mehr als im Vorjahr.

Primär durch den Ausbau der ICT-Infrastruktur getrieben ist die Zunahme des Sachaufwands auf 96.8 Millionen Franken (plus 11.5 %).

Basierend auf der gesetzlich fixierten Berechnungsformel fällt auch die Abgeltung der Staatsgarantie mit 11.2 Millionen Franken höher aus als im Vorjahr (10.8 Millionen Franken).

Gesamthaft liegt unser Geschäftsaufwand 2025 bei 326.4 Millionen Franken, das sind 6.5 % mehr als im Vorjahr.

Ich möchte nun einige Entwicklungen bei zentralen **Bilanzpositionen** erläutern.

Wachstum der Kundenvermögen (Assets under Management: AuM) von 7.9 %

((Folie 19)) Unsere Bank verwaltete per Ende Jahr 2025 Kundenvermögen (exklusiv Doppelzählungen) in der Höhe von 42.607 Milliarden Franken (plus 7.9 %). Der Nettoneugeldzuwachs betrug im Geschäftsjahr 2025 1.285 Milliarden Franken, die positive Performance trug mit 1.833 Milliarden Franken zum Wachstum der AuM bei. Verglichen mit den AuM am Startdatum unserer nun abgeschlossenen Strategieperiode (32.420 Milliarden Franken) haben wir bis Ende 2025 um 10.2 Milliarden Franken zugelegt. Das entspricht einer hohen Zuwachsrate von rund 31 %.

Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind sinkende Cash-Quoten bei den Vermögenswerten unserer Kunden sowie der erfolgreiche Ausbau der Vermögensberatungs- und Vermögensverwaltungs-Mandate. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Sorgfältige Selektion der Risiken bei Kundenausleihungen

((Folie 20)) Erwartungsgemäss hat das Marktumfeld in den letzten Quartalen zu einer starken Nachfrage nach Krediten geführt. Dabei haben wir festgestellt, dass die Banken je nach Eigenmittelsituation und Liquiditätsvorgaben unterschiedlich im Kreditgeschäft aktiv sein konnten. Wir hatten hier durch unsere permanenten Steuerungsmassnahmen eine hervorragende Ausgangslage, um interessanten Gegenparteien attraktive Angebote zu machen. Interessant heisst: Geringe Risiken oder eine Zusammenarbeit, die für uns auch Kommissions-, Dienstleistungs- oder Handelserträge generiert.

So ergeben sich für 2025 mit insgesamt 46.353 Milliarden Franken um 2.979 Milliarden Franken oder 6.9 % höhere Kundenausleihungen. Von diesem Bestand entfallen 40.918 Milliarden Franken auf Hypothekarforderungen, die ihrerseits ein Wachstum von 2.682 Milliarden Franken verzeichnet haben (plus 7.0 %).

Weitere Stärkung Eigenmittelstruktur in Prüfung

((Folie 21)) Durch die Erhöhung der anrechenbaren Eigenmittel nahm die CET1-Ratio deutlich auf 14.7 % zu.

Ich wechsle zum [Risikostatus](#)

Unverändert sehr gute Qualität des Kreditportfolios

((Folie 23)) Die Kreditqualität ist trotz stetigem Wachstum unverändert sehr gut. Dabei halten wir seit Jahren unverändert an unseren sehr konservativen Kreditsprechungsvorgaben fest. Unsere traditionell tiefen Wertberichtigungen auf Kundenausleihungen unterstreichen dies.

Tiefe Durchschnittsbelehnung bei Wohnliegenschaften weiter gesunken

((Folie 24)) Die durchschnittliche Belehnungshöhe der Wohnbaukredite bei unserer Bank hat weiter abgenommen, und zwar auf 52.9 % (31.12.2024: 54.1 %).

S&P-Rating AA+ stabil

((Folie 25)) Am 5. Juni 2024 hat Standard & Poor's (S&P) unser Rating für langfristige Verbindlichkeiten von AA auf AA+ erhöht und am 27. März 2025 bestätigt. Der Ausblick ist weiterhin stabil. Das S&P-Rating für die kurzfristigen Verbindlichkeiten ist mit A-1+ unverändert auf dem Höchststand.

Kontinuierliche Verbesserung der ESG-Ratings

((Folie 26)) In den vergangenen Jahren haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement professionalisiert und unsere entsprechende Berichterstattung spürbar ausgebaut. Es freut uns, dass diese Anstrengungen unter anderem durch verbesserte Ratings der international tätigen Agenturen Sustainalytics und ISS honoriert werden.

Aufgrund der grossen Bedeutung für das Ergebnis der LUKB möchte ich zum Abschluss der Ergebniszahlen einen kurzen [Exkurs zum Thema Zinsumfeld](#) machen.

Aktives Zins- und Liquiditätsmanagement als bedeutende Erfolgstreiber

((Folie 28)) Das Zinsergebnis wird selbstverständlich – trotz bedeutendem Wachstum im Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäfts – auf absehbare Zeit der mit Abstand wichtigste Ertragspfeiler der LUKB bleiben. Deshalb ist ein Nullzinsumfeld eine Herausforderung für unsere Bank. Wir rechnen nicht damit, dass die SNB den Leitzins 2026 erhöhen wird. Diese Annahme bildet die Grundlage unseres Hauptszenarios.

Auswirkungen längerfristiges Nullzinsszenario auf Zinserfolg der LUKB

((Folie 29)) In diesem Szenario werden wir 2026 einen Zinserfolg auf Niveau 2025 erreichen. Da wir in den ersten sechs Monaten 2025 noch in einem besseren Zinsumfeld wirtschaften konnten, wird das Volumenwachstum bei den Ausleihungen die entsprechenden Mindereinträge ausgleichen müssen.

Bedeutendes Ertragssteigerungspotenzial bei stärker steigendem Zinsumfeld

((Folie 30)) Sollte die SNB den Leitzins aber wider Erwarten im Verlaufe dieses Jahres erhöhen, hätte dies natürlich eine spürbare Verbesserung unseres Zinserfolgs zur Folge, wie wir es bereits letzten November signalisiert haben.

Ich wechsle nun noch zur [LUKB-Aktie](#).

Die durchgängig positive Entwicklung der LUKB wurde auch vom Kapitalmarkt honoriert.

((Folie 32)) Betrachtet man den **Total Return** seit dem 1. Handelstag an der Börse am 12. März 2001, so hat unsere Aktie bis im Januar dieses Jahres eine beeindruckende Performance von über 600 % erzielt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Rendite von 7.5 % pro Jahr seit der Rechtsformänderung 2001.

- ((Folie 33)) Der **Schlusskurs der LUKB-Aktie** per Ende Jahr 2025 lag bei 92.70 Franken. (Ende Jahr 2024: 63.90 Franken). Das entspricht einer Wertsteigerung um 45.1 %.
- Die auf dem Schlusskurs von 92.70 Franken berechnete **Marktkapitalisierung** unserer Bank beträgt per Ende Jahr 2025 rund 4.590 Milliarden Franken.
- **Handelsvolumen:** Durchschnittlich wurden im Jahr 2025 17'102 Aktien pro Tag gehandelt. Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, als das tägliche Durchschnittsvolumen 12'311 Aktien betrug.
- Der **Buchwert** je Aktie beträgt per Ende Jahr 2025 85.31 Franken (Ende Jahr 2024: 82.02 Franken).
- Der **Konzerngewinn nach Steuern pro Aktie (Earnings per Share, EPS)** ist weiter auf 5.97 Franken gestiegen (Vorjahr 5.81 Franken). Wir liegen damit deutlich über dem EPS vor der Kapitalerhöhung 2023 – haben mit den zusätzlichen Mitteln also ein profitables Wachstum erzielt.
- Damit liegt die **Price/Book-Ratio** (Kurs-Buchwert-Verhältnis) per Ende 2025 bei 1.09 (Ende Jahr 2024: 0.78).
- Das **Kurs-Gewinn-Verhältnis** (Price/Earnings-Ratio auf Basis Konzerngewinn) beträgt 15.52 (Ende Jahr 2024: 11.0).
- Zusammen mit der im Frühjahr 2025 ausbezahlten Ausschüttung von brutto 2.60 Franken je Aktie durften sich unsere Aktionäre im Jahr 2025 über einen **Total Return** von plus 31.40 Franken pro Aktie freuen (Vorjahr: minus 5.60 Franken). In Prozent des Schlusskurses von Ende 2024 entspricht dies einem Total Return von 49.1 %.

Aktionariat spiegelt starke Position in Luzern

- ((Folie 34)) Der **Free Float** unserer 49'583'333 Aktien beträgt per Ende Jahr 2025 unverändert 38.5 %, der Kantonsanteil ist 61.5 %.
- **Aktionärsbestand:** Ende Jahr 2025 waren 33'556 Aktionärinnen und Aktionäre mit total 46'306'270 Aktien im Aktienregister eingetragen (Ende Jahr 2024: 34'385 Aktionäre mit 47'069'444 Aktien). Die **Eintragsquote** aller Aktionärinnen und Aktionäre (inkl. Kanton Luzern) beträgt per Ende Jahr 2025 hohe 93.4 % (Ende 2024: 94.9 %).
- In der **Zusammensetzung des Aktionariats** sehen wir strategiekonform eine leichte Verschiebung hin zu übrigen Personen, also institutionellen Anlegern. Diese Umschichtung ist der Hauptgrund, weshalb die Tagesumsätze des LUKB-Titels an der Börse im letzten Jahr kontinuierlich zugenommen haben.

Referat Daniel Salzmann, CEO LUKB

((Teil 2))

((Folie 36)) Aus der positiven Kursentwicklung lesen wir auch ein Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells der LUKB in einem anspruchsvollen Umfeld. Diese Hoffnungen der Anlegerinnen und Anleger können wir mit unserem **Ausblick** auf das Ergebnis im laufenden Jahr erfüllen.

Positive Erwartungen an das Geschäftsjahr 2026

Das wohl anhaltende Nullzinsumfeld und die voraussichtlich anhaltend volatilen Märkte machen Anlagen zu einer interessanten Option. Wir sind überzeugt, dass wir unseren Kundinnen und Kunden mit kompetenter Beratung und passenden Produkten die Vorzüge professioneller Anlageinstrumente näherbringen können. Wir streben deshalb 2026 ein **Nettowachstum in den Beratungs- und Vermögensverwaltungs-Mandaten** von mindestens 1.2 Milliarden Franken an, also leicht über den bisher formulierten Erwartungen. Auch bei den **zinsunabhängigen Erträgen** sehen wir gegenüber 2025 ein weiteres Steigerungspotenzial und zielen auf einen Beitrag an den Gesamtertrag von mindestens 240 Millionen Franken.

Für das Jahr 2026 gehen wir in der Schweiz von einem leichten Wirtschaftswachstum aus (ca. 1.2 % bis 1.3 %), bei einer geringen Inflation von ca. 0.5 %. Dieses Wachstum wird in vielen Branchen die Nachfrage nach Finanzierungen beleben. Bewusst möchten wir dank unserer guten Ausgangslage diesem Bedürfnis der Wirtschaft nachkommen und mit 3.5 % bis 5.5 % **Kreditwachstum** im Jahr 2026 etwas über die angestrebte Bandbreite für die gesamte Strategieperiode bis 2030 gehen. Die CET1-Quote soll dabei aber oberhalb des strategischen Zieles von mindestens 14 % liegen.

Selbstverständlich anhaltende Gültigkeit hat für uns die Limitierung der Cost-Income-Ratio auf unter 50 %. Im Jahr 2026 erwarten wir hier aber keinen rekordtiefen Wert. Dies aufgrund des geplanten Aufbaus von Mitarbeitenden, bedeutender Investitionen in die ICT und stetig steigender Kosten im Kontext der zunehmenden Regulierung.

Gesamthaft ergibt sich aus den genannten Zielen für Erträge und Aufwände für das Geschäftsjahr 2026 ein Konzerngewinn, der mindestens auf dem Niveau des Jahres 2025 liegen sollte (295.5 Millionen Franken). Dies trotz dem aktuellen Tiefzinsumfeld und bedeutenden Investitionen zum Start unserer Strategieperiode 2026 bis 2030.

Die LUKB vereint die Expertise einer grossen Bank mit der Zugänglichkeit einer Kantonalbank

((Folie 37)) Im Fokus steht dabei die weitere Stärkung unseres erfolgreichen Geschäftsmodells. Wir werden das klassische Kantonalbankengeschäft noch besser auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ausrichten und dabei das Zusammenspiel von künstlicher und menschlicher Intelligenz optimieren.

Das bedeutende Wachstumspotenzial sehen wir aber im Spezialgeschäft, und das sowohl im Wirtschaftsraum Luzern als auch überregional in der ganzen Deutschschweiz. Die Investitionen in diese Kompetenzzentren, beispielsweise Strukturierte Produkte, Digital Assets oder Asset Management waren und sind beträchtlich. Wir haben diese Themen von Anfang an bewusst so aufgebaut – sei es personell, IT- oder produktseitig – dass wir mit den jeweils schweizweit führenden Anbietern mithalten können. Was uns jetzt in diesen Themen einzig noch fehlt, ist die schweizweite Sichtbarkeit. Hier setzen wir den Hebel initial an.

Strategische Investitionen aus «LUKB25» zahlen sich in der Zukunft aus

((Folie 38)) Diese finanziellen Zielsetzungen sind untermauert von bedeutenden strategischen Investitionen. Rund 50 Millionen Franken haben wir in der letzten Strategieperiode investiert.

Mit dem äusserst erfolgreichen Abschluss unseres Jubiläumsjahres und auch der 5-jährigen Strategieperiode starten wir aus einer starken Position in die neue Strategieperiode. Unser Geschäftsmodell, das die Zugänglichkeit einer Kantonalbank mit der vernetzten Expertise einer grossen Bank verbindet, bietet erhebliches Wachstums- und Skalierungspotenzial. Viele strategische Investitionen der letzten Jahre werden ihre Wirkung erst in den kommenden Jahren in vollem Umfang entfalten.

Die neue Strategie wird konsequent auf der Basis der Stärken der LUKB ausgerollt

((Folie 39)) Unsere Strategie für die kommenden Jahre fokussiert auf die Stärken der LUKB und auf das Geschäftsmodell:

- In unserem Heimmarkt Luzern wollen wir unangefochtene Marktführerin bleiben und profitabel wachsen. Wir wachsen dabei in und mit einem Wohn- und Wirtschaftsraum, der prosperiert und sich besser entwickeln wird als die meisten anderen Regionen in der Schweiz.
- Schweizweit positionieren wir uns gezielt bei ausgewählten Kundengruppen mit unserem Spezialgeschäft.

Wenn wir die Beratungskompetenz unserer Mitarbeitenden und unsere spezialisierten Produkte und Dienstleistungen optimal positionieren, werden wir ein bedeutendes Wachstum beim zinsunabhängigen Geschäft erreichen können.

Gelingt uns das, wird die LUKB bei ausgewählten Themen zu den Top-5-Universalbanken der Schweiz zählen.

Geplante strategische Investitionen, um den Erfolg langfristig weiter zu vergrössern

((Folie 40)) Diese Ambition und der strategische Fokus auf Beratungs- und Anlagethemen zeigt sich auch in unseren strategischen Investitionen. Auch wird deutlich, dass für die LUKB die Kombination aus künstlicher und menschlicher Intelligenz, beispielsweise im Umgang mit Daten, von strategischer Bedeutung sein wird. Entsprechend werden wir die Investitionen in beide Themen deutlich erhöhen.

Strategische Zielgrössen 2030 unterstreichen die Ambitionen der LUKB

((Folie 42)) Die Ambition, das Wachstum in den nächsten Jahren primär im zinsunabhängigen Geschäft, durch Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelserträge zu erwirtschaften, haben wir in verbindlichen, messbaren Zielsetzungen festgehalten:

Strategische Zielgrössen	Zielwerte 2026	Zielwerte 2030
Nettowachstum Beratungs- und Vermögensverwaltungs-Mandate (performancebereinigt)	> 1.2 Mrd. CHF	> 1.8 Mrd. CHF
Nettowachstum Kreditgeschäft	3.5 % bis 5.5 %	2.5 % bis 4.0 %
Zinsunabhängige Erträge	> 240 Mio. CHF	> 310 Mio. CHF
Cost-Income-Ratio	< 50 %	
Konzerngewinn*	> 295 Mio. CHF	> 340 Mio. CHF

*bereinigt um Bildung / Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken

Gute Gründe für eine Investition in LUKN

((Folie 43)) Im Sinn einer Zusammenfassung lassen die Gründe, warum sich Investoren für unsere Aktie interessieren, wie folgt darstellen:

Rückblick:

- Ertragskraft und Kostendisziplin: Cost-Income-Ratio 2025 von 46.1 %
- Kontinuierliches Wachstum Unternehmensgewinn: plus 35 % (2021 bis 2025)
- Attraktiver Konzerngewinn 2025: 295.5 Millionen Franken
- Verlässliche Ausschüttungspolitik: rund 43 bis 50 % des Unternehmensgewinns nach Steuern (durchschnittlich 43.7 % seit 2021)

Ausblick:

- Gewinn pro Aktie: 5.97 Franken, Gewinnverwässerung aus Kapitalerhöhung bereits kompensiert (Basis: Konzerngewinn). Mit den zusätzlichen Mitteln aus der Kapitalerhöhung wurde profitables Wachstum erzielt
- Attraktive Dividendenrendite: 2.91 % (gemäss Antrag GV 2026)

Qualitative Stossrichtungen der Strategie «LUKB30»

((Folie 44)) Unsere **qualitativen Stossrichtungen für die Jahre 2026 bis 2030** haben wir bereits im November 2025 anlässlich der Präsentation zur Strategie «LUKB30» präsentiert.

- Wir wollen unsere Position als **Champion im Raum Luzern** langfristig ausbauen und profitieren dabei von einem privilegierten Kundenzugang und einem strukturell wachsenden Markt.
- Wir wollen uns auch **ausserhalb unseres Heimmarktes in ausgewählten Spezialgeschäften** als präferierte Partnerin für Kunden mit anspruchsvollen Bedürfnissen etablieren.
- Wir legen den Fokus konsequent auf das **organische, profitable Wachstum im Ausserbilanzgeschäft** und schöpfen das Potenzial unseres skalierbaren Kapitalmarktgeschäfts mit eigener Infrastruktur und Produkten voll aus.
- Wir nutzen unsere **Technologie- und Datenkompetenz** als Hebel, um von unserem zentralen, datengesteuerten Vertrieb zu profitieren. Dabei investieren wir konsequent in den Aufbau des Customer Experience Managements.
- Wir fördern mit gezielten Programmen die **Mitarbeiterexzellenz** sowie KI-Readiness und digitale Fitness. Unter anderem wollen wir repetitive Aufgaben durch Assistenzsysteme und KI-basierte Geschäftsprozesse ablösen, um unsere Mitarbeitenden auf wertschaffendere Tätigkeiten zu fokussieren.

Gerne beantworten wir Ihnen jetzt Ihre Fragen.